

# Körnlibank 2013



# Körnlibank 2013

## Glückliche Obervögel

Zu Beginn haben wir eine Nachricht und die ist nicht schlecht  
Unsere Brut ist nichtausgestorben und das ist euch sicherlich recht  
Einige Spinner sahen am 21. Dezember eine tragische Wend' doch  
trotz Maya-Kalendergab's ein Happy-End.

Unser Koni, die Uriella und Mike Shiva waren auch so Blender  
aber für uns Obervögel gilt ab sofort wieder der Pirelli-Kalender.

## Liebesgedicht an eine schöne Frau

Ich bin ja so in dich verliebt  
und hab dich so sehr geliebt

beim Essen und beim guten Bier  
bringst du mich zur Verzweiflung schier  
und ich bin voller Extase  
obwohl ich hab' Druck auf der Blase  
und dass du Rebstock-Zitaes nie mehr vergisst  
als mir letzte Fasnacht im Saal fast der Arsch abgefroren ist.

## Natur-Seichen

Wandern im Schnee findet Daniela Faoro toll  
aber wie bei alten Weibern ist ihre Blase plötzlich voll  
Drum geht sie schnell ab hinter die Eichen  
dort kann Daniela in Ruhe seichen

Ihr nackter Po soll nicht die Männer entzücken  
darum tut sie sich im Schnee tief dücken  
Doch es rutscht mir plötzlich im Schneesack entgegen,  
ein nacktes Frauenfüdli, welch ein Segen  
Die rasante Talfahrt endet barsch  
und Daniela steckt im Tiefschnee mit bluttem Arsch  
Einige Helfer sind sofort zur Stell'  
und befreien das verfrorene Füdli ganz schnell.

## Räbschter Strich

Der längste Strich, man weiss es genauist weiss  
und ist auf dem Fussballplatz Birkenau.  
Meist ist er gerade, manchmal auch krumm,  
bis jetzt weiss nur Platzwart Mänf Bischi warum.  
Hat letzthin erst wieder eine Linie gezogen,  
und ist dabei schwer auf den Ranzen geflogen.  
Im Netz verfangen, man kann's kaum glauben  
verdrehte er wie ein Fisch seine Augen.

Mit dem Messer schnitt er sich aus den Seilen  
doch musste er sich dabei sehr beeilen.  
denn im Räbschter Millieu Clubhaus  
schlachtet man so einen Fauxpas gnadenlos aus.  
Drum mein Tipp an alle Tschutter: Bevor ihr macht die Lichter aus,

holt noch den Mänf zum Tornetz raus!

## Frust mit Mann vom Just

Stefan Nauer überzeugt alle Weiber sehr bewusst  
mit dem Verkauf von Badeölen und Crémen vom Just.  
Der Frauenverstehrer ist eigentlich ein gerissener Mann  
der neben Verkaufen und Messen fast alles kann.

Er plant, im Haus die Heizkosten zu reduzieren  
dazu wollte er Isolierfenster aus Bosnien montieren.

Doch es missriet ihm gründlich dieses Werke  
denn Messen ist wirklich nicht seine Stärke  
und so kauft er billige Fenster, aber leider zu klein  
„Stefan lass das Handwerken einfach sein!“

Es wurde sackteuer -es war zum Haare raufen  
denn er musste zweimal die Fenster kaufen  
und als Verkäufer sollte er eigentlich einheimisches Schaffen ehren  
sonst tun sich seine Just-Kundinnen plötzlich auch noch wehren.

## Velofahren in spezieller Umgebung

Als ich ihn sah in einer Diepoldsauer-Bar  
da wurden mir die Folgen vom Alkohol wieder einmal klar  
denn Gemeindechef Eggenberger Andreas  
hatte mit Saufkollegen so seinen Spass  
und Andi stand gefährlich unter Strom  
denn er fuhr mit dem Velozwischen den Bar-Höckern Slalom.

## Haarschneiden ist einfacher als heiraten

An einem Samstag in Altstätten  
eine Hochzeit ging von Stätten  
Haarfresser-Siebers-Sippe war an diesem Fest auch da  
die Trau-Ringe bringen Busch und Enkelin Riana.

Der Pfarrer sagt: "Nimm den Ring, der du wotsch"  
Doch was macht der Sieber, der Totsch  
Der Ring ist dem Tubel auf den Boden gefallen

die Braut tut vor Schreck nur noch zittern und lallen.

Die Feier wird für eine Suchaktion unterbrochen  
und alle Hochzeitsgäste sind auf den Knien gekrochen.  
Was ist bloss mit unserem Lügen-Obervogel los?  
denn gefunden wurde der Ring in seinem Hosenstoss.

## Räbschter Wahlposse

Wahlkampf in Räbschta es isch an Graus  
kei gschidi Manna und Fraua, üsa Präsi isch a armi Maus  
Bim Hampi Rohner stiegt s' Wahlkampfieber  
und er wörd mit a ma Spruch zum Sieger  
„Räbschta mues dänk an Putzer ha  
und do bin i doch da richtig Maa“

D'Ritter und d'Böhrer send fürs schwachi Gschlächt  
da Räbschter Schlofer isch das ganz rächt  
Jetzt häts im Rot bald nu no Wiberi hoff, dänn wörid Bschluss au gschieder

Dänn kunt no da Kapferer, dä macht d'Rundi voll als stilla Gewählta  
isch an zuazogna Räbschter, hoffentli kei Gfählta.

Und bim Schulpräsi gits as Häppend  
da Schönauer hebat häre sin Grend  
Mer Obervögel dankid mit ama Gschänk däm Ma  
denn er sölls schöim neua Ämtli ha.

## Ich kaufe in Rebstein und du?

An einem Nachmittag so gegen die Drei  
hab ich Würste gekauft in einer St. Galler-Metzgerei  
Am Abend kam's dann im Fernseher Kassensturz  
meine Würste schmecken nach Chemie und Furz  
Und trotz Güsel und Bakterien -es ist zum Haare raufen  
sind mir die Bratwürste bis nach Hause nachgelaufen.  
Und weil's mir dabei nicht mehr war zum Lachenkauf  
ich ab sofort nur noch in Rebsteinmeine Sachen.

## Bierverkäufer im Unglück

Nach Korfu zu den alten Griechen  
tut sich Benno Keel mit Jasskollegen verkriechen.  
Um ja kein Risiko einzugehen beim Trinken,  
denn das Griechen-Bier könnt ja nach Uso stinken  
gingen auch noch Sonnenbräu-Bierchen hoch in die Lüfte  
und gaben Benno bekannte Heimat-Düfte.  
Hinter dem String, über den Socken, gleich neben der Hose  
überall findet er im Koffer ein Plätzchen für eine Dose.

Doch das Flugzeug tut etwas hart landen  
und einige Biere haben den Flug nicht überstanden.  
Und so konnten die Kollegen kein Sonnenbräu-Bier mehr trinken  
dafür ist Benno's Wäsche nass und tut fürchterlich stinken.

Eine Freude daran hatten gleich zwei,  
die von der Hotelbar und die satanisch teure Wäscherei.

Drum lieber Benno, wegen der Geschicht' musst du nicht verzagen,  
ich an deiner Stelle würd' die Sonnenbräu verklagen.  
Denn auf der Etikette müsste mit grossen Buchstaben steh'n:  
„Nicht mit Bier-Dosen Fliegen geh'n!“

## Tschech's Wochenmenue

Die Tätschernacht der Burgis war letztes Jahr wieder wundervoll  
und das Aufräumen am Morgen ging schnell und war ganz toll.

Traditionell kocht Riethof Mägi deshalb für 20 Personen  
sie möcht die Burgtätscher für ihren grossen Einsatz belohnen  
und die Wirtin gibt vollen Einsatz und tut mächtig schwitzen  
doch am Schluss bleibt sie auf dem ganzen Frassesitzen  
denn die Kommunikation hat nicht ganz funktioniert  
weil die Guggenmusiker in einer anderen Beizhaben reserviert.

Und so konnte Mägi einmal mehr Tschech's Magen stressen  
denn der musste die ganze Woche Schnitzel fressen.

## Medienpräsenz ist alles

Die vielen Zeitungsbilder sind kaum mehr zu ertragen  
in dieser Hinsicht ist ein Mann wirklich nicht zu schlagen.  
Unser Gemeindepräsi Eggenberger, aktiv und omnipräsent.

Ob der wohl tagsüber im Gemeindehaus pennt?  
Das ist nur ein Gerücht, denn Zeugen gib'ts dafür keine,  
denn er schläft dort ja auch nicht alleine!

## Blick war dabei

Putz-Fee Hilde Graf hat Wettbewerb gewonnen im Blick  
und auf dem Sieger-Foto strahlte sie ganz schick.  
Sie wurde vorgestellt als Rentnerinaus Rebstein  
und ich dachte: Das kann vom Alter her doch gar nicht sein  
Doch ich bin erst später zur Überzeugung gekommen  
Hilde sieht manchmal wirklich altaus und benommen.

## Unbeholfener Holzpfehl

Christoph Büchel, Unternehmer und GIR Vorstand  
hat seine Frau zur Zeit nicht an der Hand.

Denn Regula packte Hemd und Hosen  
und reiste für entspannende Ferien zu den Franzosen.

Zuvor sagte die Alte, er soll nicht vergessen,  
neben dem Saufen auch mal etwas zu essen.  
Selbst ist der Mann, doch schnell kommt die Not  
und es geht dabei eigentlich nur ums Brot.

Die Qual der Wahl hat er in der Dorfbäckerei  
Brauch' ich nun ein Brot oder gleich deren zwei?

Hält das Brot auch noch für morgen?  
Oder muss ich frisches dann besorgen?

Ob Dinkel, Mais, ob Dunkel oder Hell,  
das Ganze ging ihm einfach zu schnell.

Doch wie soll Mann sich bei diesem Brotangebot entscheiden  
und er beendet dann elegant das kollektive Leiden.

Seine Frau hilft nämlich dem Holzpfehlpfosten  
und das zu teuren Natel-Ferntarif-Kosten.

## Präsi ohne Identität

Einen Ausflug nach Genf macht der Gemeinderat  
und Andi Eggenberger um Nachsicht bat  
denn ihm macht der UNO-Besuch keinen Spass  
denn der Eintritt verlangt nach ID oder Passdoch den  
hat der Dorf-Chef doch locker vergessen  
und so ist er traurig vor dem Gebäude gesessen.  
Reingekommen ist er nur dank einer guten Fee  
unser neuer „Sans-Papier“.

## Eisbier-Versuch misslungen

Beizer Svetko, Chef Tankstellenshop Hartz 4  
hat Probleme mit seinem Sonnenbräu-Bier  
lagert es nämlich draussen bei minus 20 Grad  
und hat verursacht ein herrliches Bierbad  
denn beide Container sind vor Kälte explodiert  
und die Gäste vom Werkteufelverein haben sich köstlich amüsiert.

## Hollywood am Dorfeingang

Üseri Hollywood-Tafla am Orts-Igang, da isch da Hit  
si isch markant und mer gseht si scho vu wit  
Giftig grüa tuat üs dia Tafla begrüssa  
und mer hoffid, da Gmeindrot mues da nöd no büassa  
dän vili monnid: Üsas Geld wörd blind verklepft und d'Zitiga schriebid wia verreckt.  
und sogar da Dokter Jenny hät as Augaleida für Bevölkerig entdeckt.  
Und wäg dära Gschicht ischt i üsem Dorf an neua Mediastar gebora  
nämli Turnpräsi Regula mit ira grossa Schnorra.

## Falsch kalkuliert

Die Rockmusik im Burgwiesli war sehr lustig  
und das Wetter war wohl auch sehr durstig  
denn Hampi Stiboller, Festwirt Pro Cultura  
muss bald nach Pfäfers rauf „go kura“  
weil in der 1. Pause hat ihn fast der Schlag getroffen

denn das ganze Bier-Lagerwar bereits leergesoffen  
Drum Hampi, um zu entkommen einem sonnenbräulichen Gewitter  
kauf das nächste Mal -statt acht Flaschen -gleich acht Hektoliter.

## Samiklaus du liaba Maa

Rebsteins Kläuse sind heiss begehrt  
drum werden sie sogar nach 9450 gezerrt  
Eingeladen von den Städtlichlepfern im Alten Zollan ein Fest  
wurde dies für Stierli, Hermann und Co. zu einem sportlichen Test.

Sie gingen mit dem Tross Richtung Ruppen ins Restaurant Ziel  
bis dem roten Urs und seinen Eseln wieder einfiel  
dass sie waren komplett am falschen Ort  
und es folgten Beschimpfungen und böse Wort'  
Und so sausten sie den Berg runter und den nächsten wieder rauf  
und brauchten dabei viel Flüssigkeit, Energie und Schnauf.

## Mediengeil

Die Sexbox mit Büchlein, Dildo und Gegenstücksei  
zu verbieten und bringe unseren Kindern kein Glück  
sagt unsere Andrea Fousseni und ist damit schweizweit in aller Munde  
als massive Gegnerinder schulischen Sexualkunde  
Dieser Unterricht sei sehr grusig und habe keinen Zweck  
drum nimmt man den Kindern das Sexzeugs gleich wieder weg.  
Ich persönlich find' das blöd, das mag ich keinem gönnen  
weil ich endlich mal bei den Hausaufgaben hätt' helfen können.

## Frisör Peter Sieber ist trendy

Busch-TV ist mit dem Dschungelcamp nicht zu vergleichen,  
aber trotzdem mussten seine Goldfische einem Flachbildschirm weichen u  
nd das, obwohl die armen kleinen Fische waren kurz vor dem Leichen  
und diese Tat im Frisör-Salon ist wahrlich zum Haar-Öl seichen.

Warum musste bei Frisur-Sieber das schöne Aquarium raus  
derweil die Prominenz geht friedlich weiter ein und aus  
Und eine bitter-böse Vermutung ergab,

die Fische wurden getötet durch die Methode von Hans Raab.

Doch der Tierschutz klärte schwer betroffen,  
Busch's Fische haben sich selbstersoffen,  
weil das Dorfgetratsche jeden Tag oh graus,  
das hält auch ein Fisch ohne Ohren nicht aus.

Doch jetzt kann Peter das Fernseh-Programm variieren,  
ob beim Schneiden, Föhnen oder Rasieren,  
und je nach Stelle der Rasur  
verschärft er das Programm um eine Spur.

## China-Lüschi und sein Velo

Alkohol ist gefährlich für jedermann  
und Peter Lüschi bechert, wenn er nur kann  
doch auf dem Heimweg von einer Alk-Tankstelle  
haut es ihn vom Velo, wegen einer Bodenwelle.  
Lüschi liegt leicht benommen am Boden  
zum Glück tut er immer seine Schutzengel loben  
denn er hat nur die Nase leicht verschoben  
und weh tat ihm noch Sack und Hoden.

## Rebsteiner C-Prominenz in der Schule

Die Schweiz hat Lehrermangel, es ist ein Fluch  
darum machen wir jetzt einen ganz besonderen Versuch.

Wir zelebrieren eine fasnächtliche Konferenz  
und besetzen die Lehrerstelleneinfach mit Rebsteiner Pominenz.

Der neue Schulrat Andi Sieber ist für's ABC der einzig richtige Mann  
weil er dabei gleich auch noch etwas lernen kann.

Und fürs Fach Deutschbraucht's einen mit Talent und Perfektion  
da ist der Gianni Faoro grad die richtige Person

Im Schulfach Musik mit Gemeindepräsi's Handörgeli  
wird Stimmung gemacht wie beim Mumien-Mörgeli  
und auch im Rechnen hat man jemand gesucht, der es macht  
damit auch der Hampi Reifler nicht mehr rechnet: 2+2 gibt acht

Kurt Marquart, Mann mit dem Bussen-Katalogen

gagieren wir als Pfarrer oder als Schulpsycholog'  
und ohne zu fragen stellt man die ..... ein  
vom Aussehen ist's klar, sie muss eine Handsgi-Gummsel sein.

Als Baumschul-Professor ist Apollo wohl etwas zu laut  
da bekommen ja schon die Kinderein Burnout  
und man lernt in der Schul' auch am Computer schreiben  
drum tut die Zita auch zweimal sitzenbleiben.

Und heute tut die Nora in der Klasse, in der Zweiten  
sich schon auf die Matura-Arbeit vorbereiten  
und Ratschreiber Graberholt man -und der ist sehr verdutzt  
denn es braucht auch einen, der die Schulzimmer putzt.

Geschmeidigkeit und Kondition ist beim Turnunterrichtgefragt  
drum wird der Bahnhof-Velo-Mannmit dieser Aufgabe geplagt.  
Und auch dumme Kinder brauchen einen guten Pädagogen  
dass sich dafür Turn-Präsi Regula freiwillig gemeldet hat, wär gelogen

Die Aurelia Keel als Kochlehrerin, oh Hysteria  
da holen die Gofen den Frass lieber in der Pizzeria  
und grad gestern hat mir Silvio Mutzner erzählt beim Znacht  
er habe noch den Bachelor beim Bleistiftspitzengemacht.

Als Gedächtnistrainer zieht Kirchen-Pasti Haltinner die Kinder in seinen Bann  
damit er seinen Schäflein an Weihnachten  
nicht mehr „Frohe Ostern“ wünschen kann  
und im Freifach Bewegungsex Gemeinderat Otto Mattle, das wär' geil  
Tanzen mit Ranzen, den Gangnam Style.

Und Jung-Pensionär Hengi hat sicher bessere Zukunftspläne  
als den Kindern beizubringen das Putzen der Zähne  
und in Sexualkunde braucht es jemand, der es selber kann  
da gibt's nur einen: Zelt-Mäk -Rebsteins Antwort auf Kachelmann

Ihr seht, das Lehrerproblem ist gar nicht so krass  
und wir hoffen, ihr hattet auch euren Spass  
Und bestellt doch noch ein Sonnenbräu-Leicht  
zwei getrunken aber nur eins geseicht.

# Räbschta läbt, baut aber öpis fählt

Räbschta läbt, da merkt ma a da Bauerei  
Blöck und Hüser entstönd, wia da letschi Schrei  
as wörd i d'Höchi bauh wia verrückt, zum Bischpiel im Weed  
so dass da Lüschi nümma an Säntis ufa gseht.  
I glaub, dia neua Wohnquartier send mit keinerer Strategie beleit  
mer hoffid, dass da Investor spöter nöd uf d'Schnorra keit.  
Und au s'Progy wörd mit Milliona erwietarat und saniert  
us welam Grund, händ viele Lüt bis hüt no nöd kapiert.  
Wieso klaid mer da Rühner eigentli nöd eras geplanti neuu Spitol  
da Christof Büchel hätt doch sicher no an voriga Pfohl.  
Oder mer klonid da Auer a Gebäud' - er kömmd nöd druff  
dänn mer Räbschter wänd au amol a Puff.  
Mit üsem Motto „Lauf nicht fort - bums am Ort“ würid viel Lüt jubilira  
vorallem wenn da Andi no wör da Puff mit sim Flottarabatt mitfinanziera.

## www.dummheit.ch

Hampi Graf, Bergstrasse sitzt am Computer bequem  
doch plötzlich hat er ein grosses Problem  
Eine komische Meldung erscheint im Gerät  
und alle Lösversuche kommen zu spät.  
Er wird ermahnt, die Computerseite sofort zu verlassen  
und die Geldbusse kann er auch nicht fassen  
150 Stutz und seinen Ruf hat er zu verlieren  
damit sein Computer wieder frei ist von Viren.  
Drum Hampi, lass doch die Sexseiten im Internet  
und geh' lieber mit der Hilde mal wieder ins Bett.

## Zivilstandsamt macht mobil

Schwule und Lesben dürfen nun offiziell  
Hochzeiten feiern mit allem Zeremoniell  
Und wenn Mann mit Mann und Weib mit Weib  
hoffentlich wird die Ehebeziehung dann auch gescheit.  
Das gib'ts wirklich und wird „gleichgeschlechtlich“ genannt  
und wird vollzogen auch von unserem Räbschter Zivilstandsamt

Und wir Obervögel haben deshalb bei uns solche Päärchchen gesucht  
und haben wirklich einige Erfolge verbucht.

Und so stellen wir uns bildlich vor: Rathaus-Inventar Röbi und Urs  
heiraten nächstes Jahr und belegen einen Kinderwickel-Kurs  
Oder die beiden Jassfreunde Zelt Mäk und Henry Steiners  
ind spitz aufeinander - verhüten muss ja keiner.

Mir wird ganz komisch, wenn ich unsere zwei Kirchenspezis sehe  
Haltinner und Tolfo gehen ein den Bund der Ehe  
und an ihrer Hochzeit spielt Andi E. mit seinem Handörgeli  
und schon vergisst er seine Steuerprobleme und andere Sörgeli.

Oder händchenhaltend Sonnenbräu-Chefin Claudia Graf  
liegt auf dem Sofa mit ..... ganz brav.

Oder wollen wir Chrampfer und Malermeister Brunner Sven  
zusammen mit Profi-Tschutter Hitzelsberger im Fernsehen sehn?

Und weil einer über die Obervögel ist stinkesauer,  
nehmen wir ihn wieder auf die Schippe, unseren Justi Stefan Nauer  
denn zusammen mit Pizokel-Fresser Pius, beides zickige Streithähne  
schmieden sie an der nächsten Fasnacht geheime Hochzeitspläne.

Lift-Fans Monika Böhrer und Gaby Bucher könnten sich auch austoben  
und Geld vernichten mit einer Hochzeitsfeier in der Burg droben  
Ich hör schon die Hochzeitsglocken, welch schönes Gebimmel  
drum baut den Lift doch zwei Stöcke höher, dann schiessen wir beide in den siebten Himmel.

Oder ist es wirklich unser oberstes Ziel  
Vogel Koni mit Bruno Bühler in der Hochzeitsnacht beim Sexspiel  
und nach dem Akt werden sie sicher einige Biere saufen  
und in 9 Monaten ihr Kind dann Gögl taufen.

Und ein schönes Fest war's, wie ich meine  
die Hochzeit unserer beiden Frauenvereine  
drum sollte man auch politisch mal mit Weitsicht überzeugen  
mit Eggenberger und Zünd als gemeinderätliche Trauzeugen.

Es könnten sich auch verloben, zwei lustige Ex-Rebsteiner Gesellen  
die nun von Marbach und Berneck her lallen und bellen  
Ex-Linden-Beizer-Muki Tschosi, der Mann mit der Hantel  
und Film-Star Torgler, der mit dem Leopardenmantel.

Oder gar Lisbeth Lutz, der Fasnachtsnarr

teilt ihr Bett mit Uschi Lüschi, das wär bizarr.  
Oder wollen wir die beiden Turn-Ikonen wirklich seh'n  
Gista Sieber und Stefan Hollenstein beim Fremdgeh'n.

Und ich seh unseren Sheriff Kurt M. bei Apollo Gruber  
rumfummeln als geile Partyluder.  
Und wenn sie dann vor dem Traualtar wieder nüchtern sind  
leben sie glücklich zusammen mit Nora, ihrem Adoptivkind.

So, nun ist es genug mit Klamauk und Getusche  
und wir widmen uns lieber einer inneren Bier-Dusche  
Wir Obervögel glauben nämlich, niemand möchte diese Paare wirklich seh'n  
drum nehmt's fasnächtlich gelassen - tschüss wir müssen nun geh'n.